

Protokoll zur Delegiertenversammlung des Schützenkreis 93 Odenwald

Datum: 29.10.2010

Ort: Schießstand Erlenbach

Teilnehmer: siehe separate Liste

Beginn: 20:25 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes
 - Kreisschützenmeister
 - Kreissportleiter
 - Kreisjugendleiter
 - Referenten
 - Kreisschatzmeister
4. Wahlen 2011
5. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der Kreisschützenmeister (KSM) Michael Kohlbacher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Delegierten. Er bedankt sich beim SV Erlenbach für die Bereitschaft diese Sitzung auszurichten. Besonders begrüßt er am heutigen Abend Ehrenkreisschützenmeister Dieter Groll und das Ehrenmitglied Walther Weber. Ebenso die anwesenden Mitglieder des Kreisvorstandes. Er bedankt sich bei den Vereinen, dem Vorstand und dem Verband für die gute Zusammenarbeit.

2. Mitteilungen

Über verschiedene Neuigkeiten berichtet der KSM wie folgt:

Hess. Schützenzeitung

Ab 01.01.2011 wird die Hess. Schützenzeitung als Online-Zeitung erscheinen.

Es wird zwei Bereiche geben, einen allgemein zugänglichen und einen der nur für Vereine zugänglich sein wird. Ebenso wird es einen Newsletter geben, der an jeden gemeldeten Interessenten verschickt wird. Hierdurch werden auch die Ausschreibungen bekannt gegeben.

Vier Printausgaben werden im Jahr verschickt. Für Vereine je eine Ausgabe.

Weitere Interessierte können diese Ausgabe zu einem Kostenbeitrag von 10,00€ p.a. beziehen.

Herr Wolfgang Pabst wurde für die Gestaltung der Online-Zeitung eingestellt.

Herr Pabst ist Mitarbeiter der FAZ und 30 Stunden im Monat für den HSV tätig. Er wird die bereitgestellten Berichte der Vereine nochmals überarbeiten und dann veröffentlichen.

Landessportleiter

Landessportleiter Dieter Heiderich ist plötzlich und unerwartet verstorben. Unser Gauschützenmeister Franz-Josef Kerber hat dieses Amt komm. bis zur nächsten Wahl auf dem Hess. Schützentag in Limburg übernommen. Danach wird er für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen.

Landesbogenreferent

Stefan Rauch ist nun auch neuer Landesbogenreferent.

Armbrust-WM 2010

Rauch teilt weiterhin mit, daß die Armbrust-WM 2012 in Frankfurt stattfinden wird.

Mitgliederschwund

Auch der aktuelle Mitgliederschwund wurde wieder einmal hervorgehoben. Waren es in den 1990er Jahren noch viele neue Mitglieder (Wiedervereinigung) so werden zur Zeit wohl viele „Karteileichen“ abgemeldet. Das Problem ist hier, je weniger Beiträge eingezahlt werden, je weniger Geld ist zum Verteilen vorhanden. Sollten wir keine neuen Mitglieder finden, werden die Beiträge steigen müssen um die eingepflanzten Kosten decken zu können.

Jahrgangsschießen Drei-Stellung LG

Nächstes Jahr im August wird das Jahrgangsschießen Drei-Stellung LG abgeschlossen.

Das Finale auf Landesebene soll ca. 2 Wochen vor den Deutschen Meisterschaften in München ausgetragen werden. Hierdurch hätten die Jugendlichen noch einmal einen qualitativ hochwertigen Wettbewerb um ihre Form vor den DM überprüfen zu können.

Jahrgangsschießen KK-Gewehr

Das KK-Gewehr Jahrgangsschießen wird laut Stefan Rink sehr gut angenommen. Evtl. müssen ab 2011 Limitzahlen eingeführt werden, da die Teilnahme sehr gut ist.

Weiterhin wurde festgestellt, daß KK-Schützen fehlen.

Um dies attraktiver zu machen, wurden für den Jugendbereich Sachpreise zur Verfügung gestellt. Dies sind z.B. Gewehre von Anschütz, Walther und Steier mit mehreren tausend Schuß Munition.

Kooperation mit Schulen

Stefan Rink möchte gerne Informationen darüber, welche Vereine mit Schulen kooperieren, um einen Erfahrungsaustausch vornehmen zu können.

Jugendzeltlager

Für das Jugendzeltlager des Hess. Schützenbundes 2011 wurde die Teilnehmerzahl von gewünschten 500 auf 300 Teilnehmer korrigiert.

Satzung

Ab 2013 wird es eine neue Satzung des HSV geben. Dies wird zur Zeit erstellt.

Bundeskönigsschießen

Das Bundeskönigsschießen wurde in diesem Jahr auf dem Münchner Oktoberfest durchgeführt. Dies fand bei allen beteiligten große Zustimmung. Es wird überlegt das Bundeskönigsschießen im zweijährlichen Rhythmus auf dem Oktoberfest bzw. während des Landesschützentages auszutragen.

Das Landeskönigsschießen wird künftig nicht mehr in Schießkleidung sondern in Straßenkleidung ausgetragen werden.

60. Bundesschützentag

Im nächsten Jahr stellen die Schützengau 9 und 10 die Delegierten für Hessen beim 60. Bundesschützentag. Es wird per Bahn nach Berlin gereist und von dort aus weiter mit dem Bus nach Brandenburg.

Genaue Daten werden separat mitgeteilt.

Michael Kohlbacher fragt in die Runde ob hierzu noch Fragen oder Anregungen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

3. Berichte

Kreisschützenmeister

Der KSM teilt mit, daß der Kreisvorstand seit der letzten Wahl am 12.03.2010 drei Sitzungen hatte.

Es fanden seit dem ebenso zwei Gausitzung statt, bei denen der SKO 93 ebenfalls vertreten war.

Weiterhin nahmen verschiedene Delegierte des SKO 93 am Hess. Schützentag teil.

Am 03. Oktober fand die Gesamtvorstandssitzung in Wettenberg statt. Da Michael Kohlbacher im KH war hat Hans-Joachim Bessert, stellv. KSM an dieser Versammlung teilgenommen.

Hans-Joachim Bessert erläutert den Anwesenden nochmals die Ausführungen zur Gesamtvorstandssitzung, welche Michael Kohlbacher unter Punkt 2 Mitteilung bereits genannt hat.

Uwe Krätschmer fragt nach, wer den Newsletter, (Ausschreibungen, Informationen, etc.) der HSZ erhalten kann.

Hans-Joachim Bessert erklärt hierzu, daß die E-Mailadressen der Vereine herangezogen werden, um diese Newsletter zu versenden. Es wird von Seiten des HSV darum gebeten, daß die Vereine eine entsprechend gut betreute Adresse angeben.

Informationspolitik des SKO 93

Michael Kohlbacher teilt mit, daß der SKO 93 versucht ist, möglichst viele Informationen per E-Mail zu versenden. Dies spart Kosten für Ausdruck und Porto. Er erläutert nochmals, daß die Kosten für die Hess. Schützenzeitung nicht komplett durch die Beiträge gedeckt waren. Durch die Umstellung auf Online-Zeitung werden die Druck und Portokosten seitens des HSV eingespart.

Das o.g. Vorgehen wird von den Anwesenden nochmals diskutiert.

Der KSM fragt nach, ob noch weitere Anregungen oder Fragen bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Kreissportleiter (KSL)

Gerhard Kirchner (KSL) verliest die Namen der Rundenwettkampf-Sieger. Sein Bericht wird diesem Protokoll als PDF-Datei angehängt.

Der Kreisschützenmeister nimmt die Ehrung der Rundenwettkampf-Sieger vor.

Der Kreissportleiter wünscht den Schützen für die noch ausstehenden Wettbewerbe gut Schuß!

Und bedankt sich bei den Delegierten für die Anwesenheit.

Kreispiستolenreferent (KPR)

Der Kreispiستolenreferent, Berti Scheuermann verliest seinen Bericht. Auch dieser hängt dem Protokoll als PDF-Datei an.

Weitere Urkunden werden vom KSM überreicht.

Der KSM bedankt sich beim KPR für diesen Bericht und fragt in die Runde ob noch Fragen oder Anregungen bestehen.

Behindertensportklasse SH1

Hans-Joachim Bessert hat noch folgendes mitzuteilen.

In der Behindertensportklasse SH1 dürfen ab sofort auch Rollstuhlfahrer eingesetzt werden. Die Klassifizierung wird über die unabhängigen Fachärzte des deutschen Behindertensportbundes festgelegt.

Kreisjugendleiter (KJL)

Uwe Krätschmer berichtet über die Highlights der Schützenjugend. Auch dieser Bericht ist diesem Protokoll als PDF-Datei angehängt.

Lichtschießanlage

Hans-Joachim Bessert teilt weiterhin mit, daß der Hess. Schützenverband über die Lichtschießanlage versuchen möchte, den Schießsport dem Laien näher zu bringen. Vereine können sich diese Anlage, über Stefan Rink den Hess. Jugendleiter, ausleihen.

Hans-Joachim Bessert bittet darum, diese Möglichkeit zu nutzen.

Präsentation für Schulen

Der KSM erwähnt nochmals, das Thomas Elgert vom SV Haisterbach bei der letzten Delegiertenversammlung mitteilte, daß er eine Präsentation ausgearbeitet und auch an der Oberzentschule in Beerfelden vorgetragen hat. Diese Präsentation liegt dem KJL vor.

Wer möchte, kann sie über ihn bekommen.

Kreisbogenreferent

Florian Keil bedankt sich bei Gerhard Kirchner, der bereits 98% seines Berichtes verlesen hat.

Im nächsten Jahr wird das größte Ereignis des Bogensports im Jugendbereich stattfinden. Es handelt sich um den Deutschen Jugendverbandspokal. Er findet am 21. u. 22. Mai 2010 in Hassenroth statt.

Kreisschatzmeisterin

Der KSM entschuldigt die Kreisschatzmeisterin. Silke Hallstein kann heute nicht anwesend sein. Von ihrer Seite aus ist nichts besonderes vorzutragen.

Michael Kohlbacher teilt den mit, daß die Luftdruckrundenrechnungen noch in diesem Jahr gestellt werden.

Weiterhin erwähnt er die ausstehenden Zahlungen der Vereine
9310 Haisterbach
9315 Hüttenthal
9324 WTC Odenwald

Er bittet darum, alle Rechnungen an den HSV zu zahlen, da uns ansonsten Stimmen für den Landesdelegiertentag gestrichen werden können.

Dies war in diesem Jahr bereits der Fall.

Im nächsten Jahr stehen Wahlen an. Somit zählt jede Stimme.

4. Wahlen 2011

Der KSM teilt nochmals mit, daß im nächste Jahr Neuwahlen des Kreisvorstandes anstehen. Es sind bereits jetzt Vorstandsposten zu besetzen und im nächsten Jahr werden auch noch weitere, zur Zeit besetzte Posten frei.

Er erinnert nochmals daran, daß sich alle Anwesenden Gedanken über eine evtl. Mitarbeit im Kreisvorstand machen sollen und auch an die Mitglieder in ihren Vereinen die Möglichkeit sich zur Wahl zu stellen weiterzugeben. Denn jeder darf sich zur Wahl stellen.

5. Verschiedenes

Antrag zur Änderung der Rundenwettkampfordnung (RWO)

Der KSM verliest einen Antrag des SV Falken-Gesäß (unterzeichnet) und des SV Mossau (nicht unterzeichnet).

Der Antrag hängt als PDF-Datei an.

Die Anwesenden diskutieren diesen Antrag bzgl. seiner Vor- und Nachteile. Auch in Hinsicht auf unsportliches Verhalten beim Einsatz von Schützen der höheren Klassen in Mannschaftswettbewerben der unteren Klassen.

Nach dem die Diskussion keine einvernehmliche Einigung bringt, bittet der KSM die Anwesenden wahlberechtigten Delegierten abzustimmen.

Der KSM bittet die Anwesenden um ihr Handzeichen.

8 Ja Stimmen
14 Nein Stimmern
8 Enthaltungen

Es wurden 36 Stimmen abgegeben. 40 Delegierten waren laut Liste anwesend. Aufgrund der Dauer der heutigen Versammlung mussten einige die Sitzung vorzeitig verlassen.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Weiter Lösungsvorschläge werde gesucht. Der Kreisvorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema befassen.

Luftgewehrauflage-Wettkampf

Günter Mildner vom SV Erlenbach hat die Bitte, ältere Schützen zu motivieren am Luftgewehrauflage-Wettkampf teil zu nehmen.

Ludwig Meyer erläutert auch nochmals, daß es sich hierbei um eine Interessante Sportart handelt.

Der KSM teilt mit, daß einen Wettkampf für LuPi-Auflageschießen angestrebt werden sollte.

Es besteht die Möglichkeit eine Referentenstelle im KV einzurichten. Günter Mildner wird gebeten sich Gedanken zu machen, ob er diesen Posten übernehmen könnte.

Fragebogen Pistole

Vom Landespistolenreferent wurde der „Fragebogen für die Verbesserung der Situation im Pistolenbereich“ verschickt. Hierauf war die Resonanz sehr schlecht. Der Fragebogen wurde nochmals mit der Bitte um Rückgabe verteilt.

Wappenscheiben

Wappenscheiben des HSB wird es künftig nicht mehr geben.

Pressluftkartuschen

Auf Landesebene (Meisterschaften) werden keine Pressluftkartuschen mehr, auf 10 Jahre, kontrolliert.

Der Schütze ist dafür selbst verantwortlich!

Jugendzeltlager

Wie bereits berichtet wurden für das Jugendzeltlager 2011 des Hess. Schützenbundes die Teilnehmerzahl von gewünschten 500 auf 300 Teilnehmer korrigiert.

Der KSM bittet nochmals alle Vereine, daß sie sich in dieser Sache an den KJL Uwe Krätschmer wenden sollen.

Ehrungen

Der KSM spricht das Mail von Petra Marksteiner-Brohm bzgl. Ehrungen von Vorständen an. Er bittet nochmals, daß die Vereinsvorsitzende diese Daten an Petra Marksteiner-Brohm weiterleiten.

WBK-Anträge

Der KSM weist nochmals darauf hin, daß auf der Homepage alle Relevanten Dinge für die Beantragung einer WBK nachzulesen sind. Er hat allerdings den Eindruck, daß dies nicht angenommen wird. Er erläutert diese Vorgänge nochmals.

Anträge werden an Michael Kohlbacher oder Petra Marksteiner-Brohm gegeben. Der KSM prüft und unterschreibt. PMB schickt diese Unterlagen zur Prüfung nach Frankfurt. Wenn die Unterlagen zurückkommen, werden diese an den Schützen zurück gegeben.

Pflichtsitzung 2011

Für die nächste Pflichtsitzung hat sich der SV Sensbachtal bereit erklärt, diese Sitzung auszutragen.

Es gibt keine Einwände und keine weiteren Bewerbungen.

Ein Termin wird gesucht, vor dem 09. April 2011 (Hess. Schützentag).

Der KSM weist nochmals darauf hin, daß die nächste Sitzung eine Pflichtsitzung ist. Die Höhe der Strafgebühr liegt noch nicht fest.

Kreiskameradschaftsabend

Für den nächsten Kreiskameradschaftsabend hat sich der SV Mossau beworben, der im nächsten Jahr seine 50 jähriges Bestehen feiert. Die Feier wird im Herbst stattfinden.

Da es keine weiteren Bewerber gibt, wird dem SV Mossau die Austragung des Kreiskameradschaftsabends übertragen.

Der Kreisschützenmeister bittet die Anwesenden darum, sich zu überlegen, wer 2012 den Kreiskameradschaftsabend ausrichten möchte.

Ehrenscheiben

Hans-Joachim Bessert erläutert nochmals, daß der HSV künftig keine Ehrenscheiben mehr verschickt. Dies wird direkt vom Hersteller übernommen. Allerdings soll dem HSV zwei Wochen vor Ehrungstermin mitgeteilt werden, ob die Scheibe angekommen ist. Ansonsten wird der HSV nochmals nachhaken.

Ehrenamtsagentur

Der stellv. Kreisschützenmeister weist auch nochmals darauf hin, daß die Ehrenamtsagentur die aktuellen E-Mailadressen der Vereine benötigt. Auf www.ehrenamt.odewaldkreis.de sollen alle Vereine diese Möglichkeit nutzen.

Gebrauchtbörse

Weiterhin wurde Hans-Joachim Bessert angesprochen ob es eine Möglichkeit gibt, gebrauchte Waffen, Ausrüstung, etc. über unsere Homepage anzubieten. Im Zuge der letzten Kreisvorstandssitzung wurde die Einrichtung eines „schwarzen Brettes“ diskutiert. Gerhard Kirchner ist bereit, diese Informationen entgegen zu nehmen und entsprechend einzustellen. Es wird beschlossen, daß der Link „Gebrauchtbörse“ heißen wird.

Kreissportlerehrung

Petra Marksteiner-Brohm erinnert die Anwesenden nochmals an Ihr Mail, daß sie bzgl. der Kreissportlerehrung des Odenwaldkreises bereits an alle Vereine verschickt hat und bittet darum, die Informationen pünktlich zurück zu senden. Des weiteren hat Frau Geyer vom Landratsamt darauf hingewiesen, daß Nachmeldungen nicht mehr angenommen werden. Sie hat dies im letzten Jahr noch getan, doch aus ablauftechnischen Gründen ist dies nicht mehr möglich.

Luftdruckkönigsschießen

Der Kreisschützenmeister überreicht die geänderten Urkunden des Luftdruckkönigsschießens. Dies wurde nötig weil verschiedene Schütze am Kreiskameradschaftsabend nicht anwesend waren und die Ehrung entgegen zu nehmen. Laut einem Vorstandsbeschluss werden aber nur Anwesende Schützen geehrt.

Es werden noch weitere Meisterschaftsurkunden übergeben.

Delegierte für den hess. Schützentag 2011 in Limburg

Für den Landesschützentag in Limburg am 09. und 10. April 2011. werden Delegierte gesucht.

Dieter Groll
Karl-Heinz Heil
Uwe Krätschmer
Hans-Joachim Bessert
Günter Mildner
Gerhard Kirchner

Ersatz

Jürgen Kredel
Herbert Mende

Abstimmung ==> Einstimmig

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der KSM für das Kommen der Anwesenden und deren Geduld.

Er schließt die Sitzung um 22:50 Uhr.

**Die nächste Delegiertenversammlung findet
im Schützenhaus in Sensbachtal statt.**

**Termin: vor dem 09. April 2011 in Sensbachtal
(das genaue Datum wird noch rechtzeitig mitgeteilt.)**

Petra Marksteiner-Brohm
Kreisschriftführerin